

	<p>Object: Das Olbergsche Haus, Franzstraße</p> <p>Museum: Museum für Stadtgeschichte Dessau Schlossplatz 3a 06844 Dessau-Roßlau (03 40) 800 37 90 karin.weigt@stadtgeschichte.dessau- rosslau.de</p> <p>Collection: Historische Fotografien</p> <p>Inventory number: o. Inv.</p>
--	---

## Description

Haus Olberg ist das erste in Dessau errichtete Bürgerhaus des Architekten und Architekturtheoretikers Friedrich Wilhelm Freiherr von Erdmannsdorff. 1764/65 entstand es für den Hopfenhändler Johann David Olberg. Zu beiden Seiten war es von je einem eingeschossigen, zweiachsigen Anbau flankiert. 1871 wurde ein Teil der Etage an den Porzellanfabrikanten Deruelle vermietet, der im Garten einen Brennofen errichtete. Zeitweilig vermieteten Olbergs Nachfahren auch an einen Sohn Basedows. Dieser betrieb dort ab 1781 eine Siegellack-"Fabrik" und weitete sein Geschäft auf die Herstellung von Branntwein, Likör und Schokolade aus. Haus Olberg existierte bis 1971, dann wurde dieses geschichtsträchtige Gebäude auf Veranlassung der Stadtverwaltung abgerissen.

## Basic data

Material/Technique: Brom-Silber-Abzug

Measurements:

## Events

Image taken	When	
	Who	
	Where	Dessau-Roßlau
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Haus Olberg (Dessau)

## Keywords

- Photography